

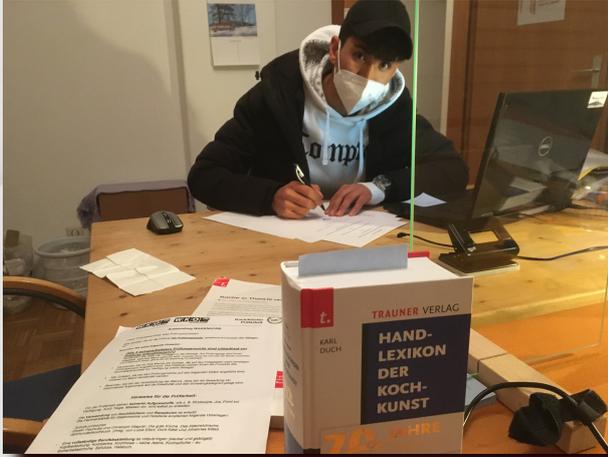


EIN BILDBERICHT
mit begleitenden Texten

2021

2021 mentor

mentor me: **LERNEN, COACHING**



Danke, Bashir!



2021 Mentor me 1:1 Situation	Coaching, Mentoring und individuelles Lernen
Jänner	93,25
Februar	75,75
März	92,00
April	41,25
Mai	26,00
Juni	31,25
Juli	51,50
August	34,00
September	41,00
Oktober	47,00
November	61,50
Dezember	49,50
Gesamtstunden	644,00

"mentor me"

ist der Ausgangspunkt für die "Gestaltung der eigenen Lebensidee". Das Coaching sowie das individuelle Lernen erfolgen in einer 1:1 Situation. Das begleitende Coaching zur persönlichen Entwicklung und Alltagsbewältigung mit den jeweiligen spezifischen Anforderungen in der aktuellen Lebenssituation ist ein wichtiger Bestandteil des Programmes "mentor me".

Im Jahr 2021 waren dies insgesamt 644 Stunden.

2021 mentorus

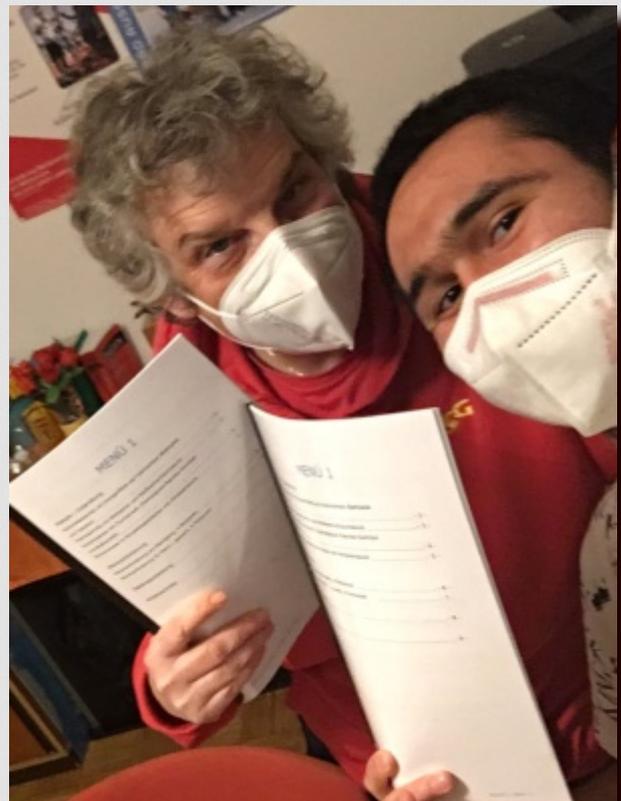
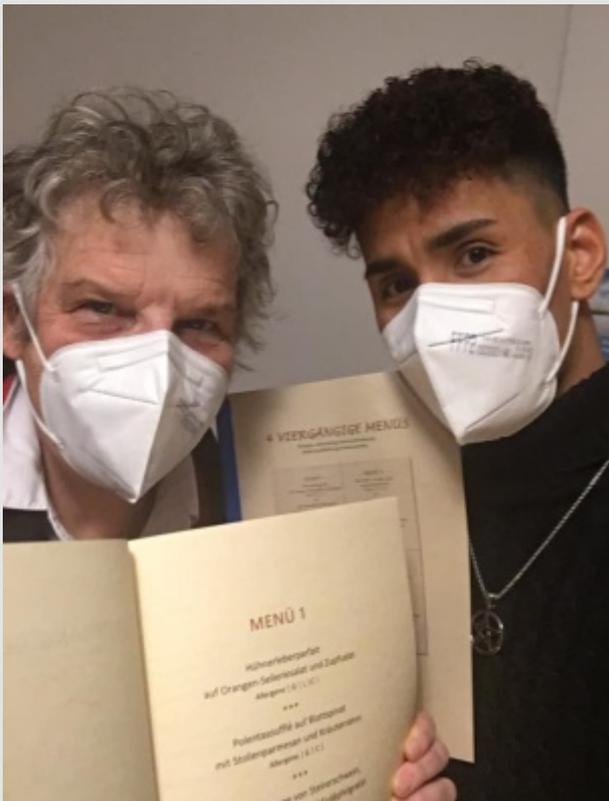
mentor me: **LERNEN, COACHING**



"mentor me"

Das Wissen um das eigene "höhere Ziel", die Umsetzung der eigenen "Lebensidee" und der eigenen Lebensgestaltung sind ein wesentlicher Bestandteil von "mentor me".
Dadurch kann ein eigenständiges, selbsterhaltendes Leben aufgebaut werden, das eine Teilhabe in der Gesellschaft ermöglicht, in der nicht das "Woher", sondern das "Wie" entscheidend ist und zum Wohle aller beiträgt.

mentor me: **LEHRABSCHLÜSSE**



"mentor me"

Ein vorgegebenes Ziel für jeden Teilnehmer ist die Absolvierung einer Lehrausbildung oder einer ähnlichen adäquaten qualifizierten Schulausbildung, die anschließende Arbeitsaufnahme sowie eine weitere Berufs-, Karriere- und Lebensplanung vorzunehmen.

Im Jahr 2021 konnten zwei weitere Teilnehmer ihren Lehrabschluss (Koch) absolvieren und als Fachkraft in ihrem erlernten Beruf zu arbeiten beginnen.

Bewegte Begegnungen: **ROCK THE KITCHEN**



"rock the kitchen"

entstand als Idee während der Ausgangsbeschränkungen in der Coronazeit, um auch in dieser Zeit die Fertigkeiten und Kompetenzen der Teilnehmer öffentlich sichtbar zu machen.

Es wurde ein dreigängiges Abendmenü entwickelt und für die unmittelbaren Nachbarn und Nachbarinnen zubereitet.

Bewegte Begegnungen: **DIE DREI KÖCHE - TAKE AWAY MENÜ**

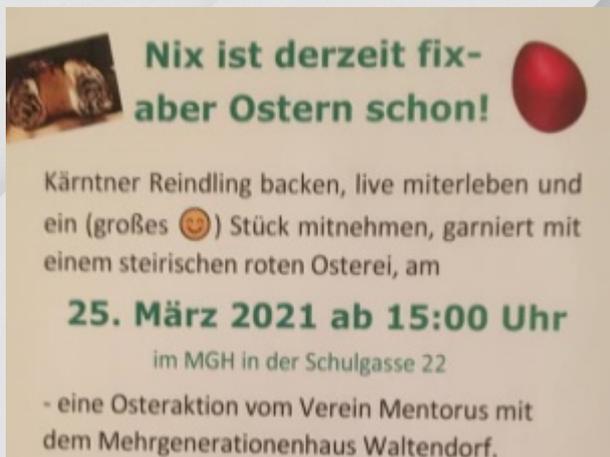


"Die drei Köche"

Ein Projekt, das die erfolgreiche berufliche Ausbildung von drei Teilnehmern aufzeigte und ihr Können der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen und der geschlossenen Gastronomie gab es ein viergängiges Abendmenü als Take-Away-Menü. Die „drei Köche“ setzten von Erstellung der Menüs, Wareneinkauf und Zubereitung alles um, das sie in ihrer fachlichen Ausbildung erlernt hatten.

Eine große Freude war die rege Annahme dieses Projektes in der Öffentlichkeit.

Bewegte Begegnungen: **NIX IST DERZEIT FIX - ABER OSTERN SCHON**



Kärntner Reindling

Ein Rezept von Ruth und Soyejamaehed (Verein mentorus)



Ein Reindling ...

- ... mag es **WARM**. Die Zutaten brauchen mindestens Raumtemperatur.
- ... **braucht Zeit**. Er muss mehrmals gehen.
- ... **wird doppelt gerollt**. Er wird zuerst gerollt und dann zur Schnecke eingerollt.
- ... **liebt eine Rein**. Eine Rein ist eine Backform aus gebranntem Ton. Ein Kochtopf geht aber auch.

Das Rezept

TEIG		
600 g	Mehl	1. Mehl und Eier brauchen vor Beginn Raumtemperatur!
250 ml	Milch	2. Milch mit Zucker und Vanillezucker leicht erwärmen.
100 g	Zucker	3. Die Butter erwärmen und leicht zerlassen.
1,5 Pkg	Trockengerm	4. Die Trockengerm in das Milchgemisch einrühren, bis sich diese ganz aufgelöst hat, es entsteht ein feiner Germgeruch.
100 g	Butter	5. Die versprudelten Eier und Eidotter in die Germmisch einrühren.
3 St.	Eier	6. Mehl und Salz vermischen.
1 St.	Eidotter	7. Die Eier-Germmisch, die zerlassene Butter und die Zitronenzeste beigeben und gut verrühren.
1 Pkg	Vanillezucker	8. Teig solange mit dem Kochlöffel abschlagen bis er sich vom Zitronenzeste

"Nix ist derzeit fix - aber Ostern schon"

Die "gepflegte Nachbarschaft" mit dem MGH (Mehrgenerationenhaus) Waltendorf besteht schon seit vielen Jahren. Es werden gemeinsam immer wieder kleinere oder größere gemeinsame Aktionen / Projekte durchgeführt.

So wurde heuer zu Ostern live vor Ort im MGH Kärntner Reindling zubereitet und als Ostergeschenk an die BesucherInnen übergeben.

Bewegte Begegnungen: **NARZISSENFEST - "DIE GRIASS DIE MAUS"**



"Narzissenfest - "die Griaß di Maus"

Seit 2016 (2020 war ausgefallen) nimmt mentorus als eigenständiger Korseiteilnehmer am Narzissenfest in Bad Aussee teil. Das bedeutet viel Logistik, um alles (Werkzeug, Kleidung, Materialien etc.) nach Bad Aussee zu bringen. In den ersten beiden Tagen wird hauptsächlich gepflückt - heuer waren es ca. 35.000 Narzissen, Moos für die Figur gesammelt und die Figur selbst vorbereitet. 2021 gab es kein "offizielles Narzissenfest", dennoch wurden Figuren gebaut und präsentiert.

Bewegte Begegnungen: **NARZISSENFEST - "DIE GRIASS DIE MAUS"**



"Narzissenfest - "die Griaß di Maus"

Zuerst wird die Figur vorbereitet, danach beginnt das Stecken der Narzissen, nämlich je drei Narzissen pro Gitterloch.

Besonders schön ist es, wenn Gäste aus unserem Quartier in Bad Aussee, beim Stecken mithelfen.

Auch die Narzissenköniginnen waren zu Besuch bei uns.

Obwohl es viel an Arbeit ist, bereitet es allen viel Freude und Spaß.

Bewegte Begegnungen: **NARZISSENFEST - "DIE GRIASS DIE MAUS"**



Narzissenfest - "die Griaß di Maus"

Man konnte uns vom Narzissenfestverein rasch dazu überzeugen, denn heuer waren wir das erste Mal mit der Figur auf einem Boot am See. Arif und Abbas hat es sichtlich begeistert.

Das Narzissenfest ist und war immer eine Bereicherung für die Teilnehmer!

Bewegte Begegnungen: **ADVENT - LABESTATION**



Advent - Labestation

Es hat schon Tradition bei mentor, dass es jährlich einen "Tag der offenen Weihnachtsüre" gibt. Heuer wurde aufgrund der Corona-Situation zur Advent-Labestation im Freien eingeladen. Neben selbst gebackenen Fruchtebrot als Geschenk für die Gäste gab es auch einen Schneemann für die Kinder zum Bewundern.

EINIGE WEITERE IMPRESSIONEN



Steiermark Schau: Volkskunde Museum, Videoportrait von Mohammad



Schon als 5-jähriger gearbeitet

„In meiner Heimat Afghanistan war immer Krieg. Da muss man schnell erwachsen werden. Ich habe schon mit fünf Jahren angefangen zu arbeiten und meinem Vater geholfen, um die Familie zu ernähren. Weil die Situation nicht besser wurde, hat mein Vater mich weggeschickt. Erst in die Türkei, dort habe ich drei vier Monate gearbeitet, und dann weiter nach Österreich. Ich war 15 Jahre alt, als ich nach Österreich gekommen bin.“

Sprachbarrieren

Am Anfang war es schwer. Ich bin Analphabet in meiner eigenen Muttersprache und ich konnte auch kein Englisch. Ich habe viel versucht, um Deutsch zu lernen. Ich bin der Typ, der nicht abhängig von jemandem sein will, zum Beispiel von einem Dolmetscher. In Traiskirchen gab es erste Deutschkurse. Ich bin dann nach Steinhaus am Semmering in ein Flüchtlingsheim gekommen und habe dort in der Küche mitgearbeitet. Das hat mir geholfen, weil ich viel abschauen konnte und viel geredet habe. Ich habe gleichzeitig versucht Englisch zu lernen und anfangs ein Mischmasch aus Deutsch und Englisch gesprochen.

Kochen, Natur oder Technik

Ich habe einen negativen Asylbescheid bekommen und dann versucht so schnell wie möglich eine Lehre zu finden. Mein erster Traumberuf war im Bereich Natur und Technik. Ich bin als Bauer aufgewachsen in meinem Land. Ich habe meinem Vater geholfen und deshalb wollte ich das hier auch machen. Kochen ist meine zweite Leidenschaft, weil man immer mit Lebensmitteln zu tun hat. In Afghanistan durfte ich nie alleine raus und musste zuhause bleiben. Meine Mutter hat versucht mir die Langweile zu nehmen und ich habe viel von ihr gelernt, auch das Kochen. Eine Lehrstelle zu finden war am Anfang schwer, aber der Verein Mentor hat mir sehr dabei geholfen.

Megaphon: Portrait von Sayedjamshed



Besuch vom ÖIF bei mentor

EINIGE WEITERE IMPRESSIONEN



Nominiert für den Steirerin Award 2021: Beim Galadinner

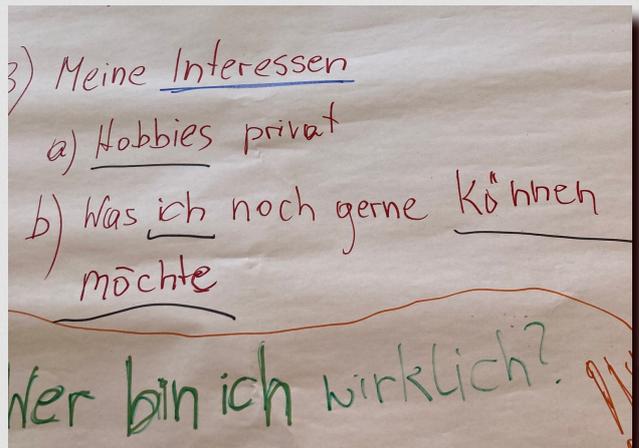
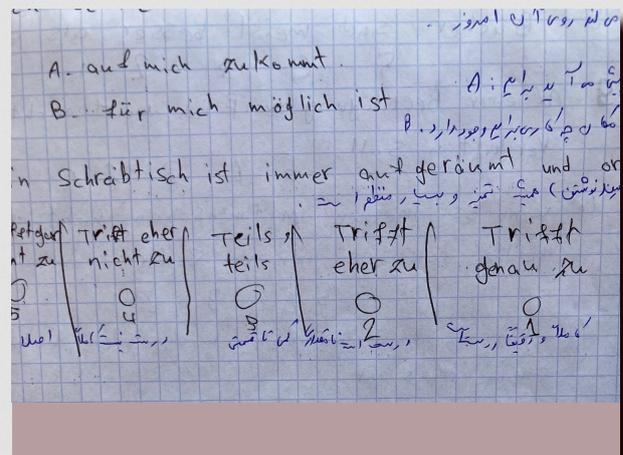
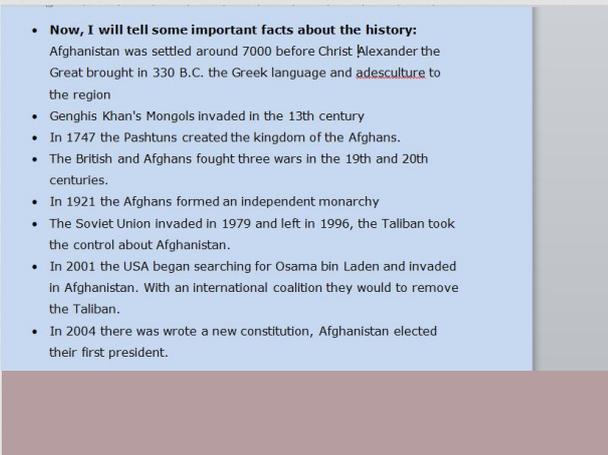
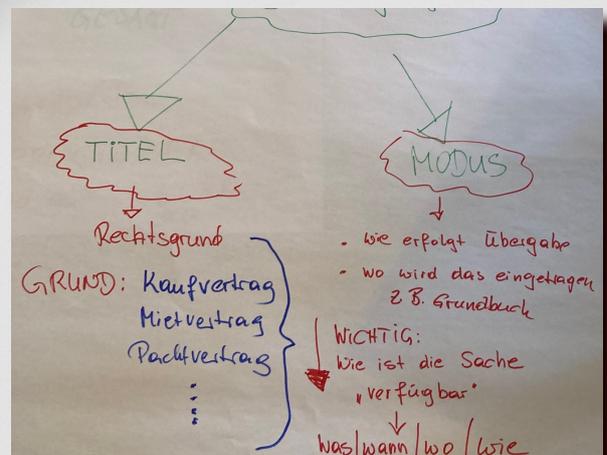
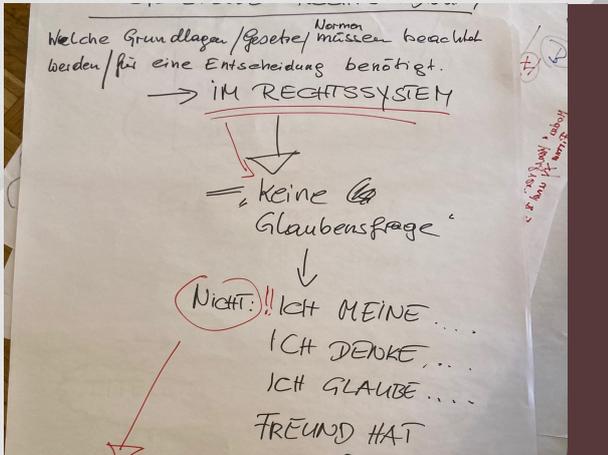


Elaine 2.0 Abschlusskonferenz: Zoom Meeting / mit Gemeindebund Stmk. bei mentor



"Graz engagiert" am Hauptplatz Graz

EIN KLEINER EINBLICK INS LERNEN UND COACHING



Die eigenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen zu erkennen, die persönliche Entwicklung aktiv zu gestalten, eine Kreativität im Denken und Handeln zu entwickeln, sich Wissen anzueignen, das über das Schulwissen hinausgeht und auch etwas „Neues“, „Unbekanntes“ zu probieren, sind die Zutaten für die Gestaltung der eigenen Lebensidee.



Dankeschön

*an alle UnterstützerInnen, FördergeberInnen, SpenderInnen
für das Vertrauen in unser Tun und Handeln,
für die wohlwollenden materiellen und immateriellen Unterstützungen,
für die zahlreichen feinen und tollen Begegnungen, die wir erleben durften,
für das "offene Ohr" unserer Anliegen,
für die zahlreichen inspirierenden Gespräche und Informationen.*

*Ein besonderes "Dankeschön" an die freiwilligen MitarbeiterInnen,
die mit Herz und Seele die Idee und Inhalte von mentor mittragen,
sowie an die "Jungs" (Teilnehmer), die mit ihrem Tun und Engagement
mentor ermöglichen, denn ohne sie wäre mentor ohne Leben und nur ein
Konzept am Papier.*

Herzlichst
Ruth Seipel